

benevol

Freiwilligenarbeit in der Migrationshilfe

Leitfaden für Gemeinden



benevol Graubünden

Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit
Steinbockstrasse 2
7000 Chur

Tel. 081 258 45 90
info@benevol-gr.ch
www.benevol-gr.ch
www.benevol-jobs.ch

Freiwilligenarbeit in der Migrationshilfe - Leitfaden für Gemeinden

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	3
2.	Ziel und Zweck des Leitfadens – Drei Strategien.....	3
3.	Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige.....	4
4.	Unterstützungsmöglichkeiten durch benevol Graubünden.....	5
5.	Weitere Kontakte	5
6.	Hinweis zum Leitfaden	5

1. Einführung

Seit der russischen Invasion in der Ukraine am 24. Februar 2022 befinden sich viele Menschen auf der Flucht. Insbesondere handelt es sich dabei um Frauen und Kinder.

Das SEM (Staatssekretariat für Migration) geht in seinem Worst-Case-Szenario davon aus, dass bis Ende des Jahres 2022 250'000 - 300'000 Schutzsuchende in der Schweiz registriert werden könnten. Der nationale Verteilschlüssel sieht vor, dass in diesem Fall der Bund dem Kanton Graubünden 7'500 - 9'000 (3 Prozent) schutzsuchende Personen zuweist. Davon könnten rund 4'500 Personen in Kollektivstrukturen des Amtes für Migration und Zivilrecht Graubünden (AFM) und rund 3'000 Personen in privaten Wohnungen, betreut durch die regionalen Sozialdienste, untergebracht werden können. (Quelle: Kanton GR)

benevol Graubünden unterstützt die Bündner Gemeinden bei der Bewältigung des Flüchtlingsstromes mit diesem Leitfaden, aber auch bei der Umsetzung, z. B. bei der Suche nach Freiwilligen und mittels Beratung zum Einsatz und dem Umgang mit den Freiwilligen. Die Freiwilligenarbeit ist ein tragendes Element in der Betreuung, Organisation und Integration der Geflüchteten.

2. Ziel und Zweck des Leitfadens – Drei Strategien

Dieser Leitfaden soll die Gemeinden darin unterstützen, sich Überlegungen zu ihren Handlungen betreffend der Thematik, dass Flüchtlinge in ihrer Gemeinde wohnen werden, zu machen.

Proaktive Gemeinde

Die proaktive Gemeinde wird von sich aus tätig. Sie organisiert einen Stab, ergreift im Voraus Massnahmen und sucht den Kontakt mit dem Kanton Graubünden. Sie trifft alle Vorkehrungen, um die Geflüchteten möglichst rasch und gut in ihrer Gemeinde willkommen zu heissen. Sie betreut die Flüchtlinge optimal, so dass ihre Integration möglichst ohne grössere Schwierigkeiten verläuft.

Folgende Ressorts gilt es zu organisieren und zu betreuen:

- Unterkunft
- Verpflegung
- Schule/Ausbildung
- Arbeitsintegration
- Gesundheit (psychische und physische)
- Alltagsunterstützung und -begleitung
- Deutschkurse/Übersetzungen
- Amtliches/Rechtliches

Zuwartende Gemeinde

Diese Gemeinde wartet die mögliche Zuweisung von Schutzsuchenden seitens des Kantons ab und wird dann tätig.

Ablehnende Gemeinde

Die ablehnende Gemeinde möchte keine oder möglichst wenige Geflüchtete in ihrer Gemeinde aufnehmen. Sie stellt kein oder nur ein minimales Angebot zur Verfügung.

Wie auch immer die Gemeinde ihre Strategie sieht, die Rolle der Freiwilligenarbeit hat bei jeder der drei Strategien ihre Bedeutung. Denn die Mitarbeit von Freiwilligen ist eine zentrale Aufgabe. Umso wichtiger ist es, die Rahmenbedingungen für die freiwillig Helfenden möglichst attraktiv zu gestalten, damit die Zusammenarbeit prosperierend ist.

3. Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige

Schutzbedürftige in kantonalen Kollektivstrukturen werden vom Amt für Migration und Zivilrecht Graubünden betreut und unterstützt. Für Personen, die in Wohnungen oder in privaten Haushalten untergebracht werden, sind die regionalen Sozialdienste des Kantons Graubünden zuständig. Sie gewähren die persönliche und finanzielle Sozialhilfe. (Quelle: Kanton GR)

Nebst den Leistungen, die der Kanton Graubünden, die Regionen und die Gemeinden erbringen, ist auch das freiwillige Engagement der Bevölkerung ein sehr bedeutendes Element, das zur Unterstützung und zur Integration der Geflüchteten dient.

Die Freiwilligenarbeit kann im Bereich der Organisation, aber auch an der Basis geleistet werden.

Hier einige Beispiele von möglichen Einsatzfeldern für freiwillig Tätige:

- Koordinationsmithilfe in den Ressorts
- Koordination der freiwillig Helfenden
- Mitarbeit bei administrativen/amtlichen Aufgaben (z. B. Registrierung, Bewilligungen, behördliche Auflagen)
- Mitarbeit bei der (vor-)schulischen Integration/Spielgruppen
- Mitarbeit bei Freizeitprogrammen/Vereinsintegration
- Mitarbeit bei der Alltagsbetreuung und -unterstützung
- Mitarbeit bei der Beschaffung von finanziellen Mitteln (z. B. Organisation von Benefizanlässen)
- Mitarbeit bei der Beschaffung von Produkten (z. B. Esswaren, Kleider, Freizeitausrüstung)
- Mitarbeit bei Sprachbarrieren/Deutschkurse
- Mitarbeit bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche
- Mitarbeit bei Beschäftigungsprogrammen (z. B. Sozial- und Umwelteinsätze)
- Mitarbeit im Bereich Wohnen und Verpflegung
- Weitere Tätigkeiten

4. Unterstützungsmöglichkeiten durch benevol Graubünden

benevol Graubünden bietet den Gemeinden, bzw. deren Delegierten oder weiteren Interessierten (z. B. lokaler Verein, Gruppierung) folgende Unterstützung an:

- Fachwissen im Bereich des Freiwilligenmanagements (z. B. Koordination und Betreuung der Freiwilligen, Versicherungsfragen, Spesenentschädigung, Anerkennung der Freiwilligentätigkeit, etc.)
Link zu schriftlichen Informationen: [benevol Standards der Freiwilligenarbeit und Merkblätter](#)
- Benutzung der Freiwilligen-Vermittlungsplattform [«www.benevol-jobs.ch»](http://www.benevol-jobs.ch), um Freiwillige zu gewinnen (für Mitglieder von benevol Graubünden kostenfrei). Die grösste Schweizer Freiwilligenplattform bringt Angebot (nach Freiwilligen suchende Organisationen) und Nachfrage (Freiwillige, die sich engagieren lassen möchten) zusammen. Es besteht auch die Möglichkeit, interessierte Freiwillige, die ihr Profil auf der Plattform hinterlegt haben und damit ihre Einsatzbereitschaft kundtun, direkt zu kontaktieren.

5. Weitere Kontakte

- [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#)
- [Bundesasylzentren](#)
- [Ukrainische Botschaft in Bern](#)
- [Campax](#)
- [Glückskette](#)
- [Kanton Graubünden](#)
- [Schweizerisches Rotes Kreuz Graubünden](#)
- [Ukraine Hilfe GR](#)

6. Hinweis zum Leitfaden

Dieser Leitfaden dient als schriftliche Informationsquelle. benevol Graubünden berät die Gemeinden und interessierte Organisationen gerne auch individuell.

Kontakt

benevol Graubünden

Steinbockstrasse 2
7000 Chur
Tel. 081 258 45 90
info@benevol-gr.ch
www.benevol-gr.ch

Chur, im April 2022 / ym